Destiny

Licht und Schatten

Von _Genis_

Kapitel 7: Mein namenloser Engel

Erstmal ein großes Sorry an alle; die das hier lesen, dass es solange gedauert hat, ich hab das Kapitel schon ne ganze weile fertig gehabt nur.. Ich hatte es verschusselt und mir wollten die Worte patu nicht wieder so über die Finger wie sie es einst taten^^°.

□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□□_____

……
…….
Sollte er?
Sollte er nicht?
Was würde passieren wenn er es sagt?
Zweifel über Zweifel gebarten in dem jungem Blader auf und das obwohl er sich längst entschieden hatte.
Aber erstmal herrschte weiter Stille.
Weder von ihm noch von seinem Gegenüber kam auch nur ein Mucks, durchfuhren genau diesen schließlich ähnliche Gedanken.
Kai erhob langsam seinen Kopf, den er; ohne es selbst zu merken in Gedanken versunken gesenkt hatte und schaute wieder in die bernsteinfarbenen Augen die ihn so in ihren Bann gezogen hatten… die sein Herz erst richtig zum schlagen brachten.
Doch statt der Wahrheit perlten süße Worte über seine blassrosa Lippen “Du bist wunderschön~” hauchte er sanft. Just in dem Moment wo er diese ungewohnten Worte in den Mund genommen hatte und sich dieser bewusst wurde lief er vor regelrechter Scham rot an.
Der Junge vor ihm tat es ihm gleich, den auch um seine Nase schlich sich ein rosaroter hauch Farbe. Schnell hatten sich seinen Augen vor Überraschung leicht geweitet, wodurch man ihrem Glanz nur noch näher zu sein schien. Die nun immer noch roten Wangen unterstrichen das Bild seines schwarzhaarigen Engels.
“i.. ich meine.. ich.. ähm” Kai stotterte unwillkürlich. Das hatte er noch nie getan und die Situation war ihm immer peinlicher. Wollte er doch eigentlich was ganz anderes sagen. Was hatte ihn nur dazu bewegt grade “So was” zu sagen. Die Antwort auf diese

Frage erhielt er durch einen erneuten Blick auf das Asiaten mit den Katzenaugen, den er lächelte süß, aber immer noch leicht verlegen und ein leises danke ertönte.
Durch dieses Lächeln angespornt öffnete der Blader erneut seinen Mund.. Diesmal nicht etwa wegen eines weiteren Kompliments.. Nein! .. Sondern der Wahrheit wegen, die er ihm schließlich schuldig war.
“Weißt du..” nahm er seinen ganzen Mut zusammen, den er sonst nie wirklich brauchte,
“eigentlich hei..” weiter kam gar nicht, denn ein gleißender Lichtstrahl ließ in stocken. Es blendete ihn. Schützend hielt er sich den Arm vor die Augen und auch sein gegenüber tat es ihm gleich.

“DA IST ER!” schallte es wie aus einem Lautsprecher, kurz darauf ertönte ein lautes flattern und Kai wusste nicht ob er sich nun Augen oder Ohren zuhalten sollte.
Jetzt erst registrierte Kai, was ihn da so dermaßen geblendet hatte. Es waren die Scheinwerfer eines Hubschrauber und er wusste, dass konnte nur eins heißen, nämlich das Boris sein Verschwinden bemerkt hatte. Das Licht wurde herabgesetzt und es öffnete sich die Schiebetür des Helikopters. Eine Strickleiter flog hinaus und der Anblick am anderen Ende ließ Kais Blut zu Eis gefrieren.
Boris höchstpersönlich schaute zu ihm herab, er selbst hatte sich also auf den Weg gemacht den Jungen zurück zu holen.
Als sich der graublauhaarige einigermaßen gefangen hatte schaute er zu seinem neuem Freund, der sich immer noch einen Arm vor die Augen hielt und nahm kurzerhand dessen Hand.
“Wir kommen hier raus!” raunte er und schnappte sich mit der freien Hand eine Sprosse der Leiter, die mittlerweile in Griffhöhe des Jungen war. Zog den Jungen einfach mit sich mit und der Asiate folgte. An seinem Gesicht sah man das er sich freute endlich da raus zu kommen. Viel zu lange war er nun schon da unten gefangen. Auch der Gedanke daran von nun an nicht mehr ganz so allein zu sein, wie er es bisher war, spornte ihn dazu an Kai zu folgen und immer höher zu klettern. Nachdem sie einige Sprossen erklommen hatten flog auch der Hubschrauber wieder höher und bald hatten sie die tiefe, dunkle Schlucht hinter sich.
Kai blickte hoch. Etwa die Hälfte der Leiter hatten sie schon erklungen. Ohne ihn direkt zu sehen spürte er Boris beißendes Blick. Er war wütend, schließlich war er abgehauen und das mochte dieser gar nicht leiden. Er würde ihn sicher hart bestrafen: Aber in seinem Blick lag noch was anderes.
Er kniff die Augen zu um kurz danach nach unten zu seiner Hand zu blicken.
Den Boris Blick galt nun nicht mehr ihm, sondern seinem neuen Freund mit den langen schwarzen Haaren.
Ein stechender Schmerz durchzog seine Brust und sein Atem stockte merklich.
Seine Gedanken überschlugen sich förmlich.
>Ich darf diesen süßen Engel nicht in Boris Hände fallen lassen.< Nicht ihn, seinen kleinen Engel.
Er wäre bei Boris nicht sicher, das wusste Kai. Erst recht nicht wo er nun, bei dem Blick nach unten erspähte was sich in der Jackentasche des schwarzhaarigen Jungen befand. Er erkannte es sofort, auch wenn nur winzige teile zu sehen waren. Es war definitiv ein Beyblade. Sein neuer Freund war wie er selbst auch.. ein Blader.
Nein! Er war nicht wie er und er sollte es auch nicht werden.
So ein süßes lächeln durfte einfach nicht verloren gehen.

So ein süßer Engel durfte nicht in die Hände dieses Teufels Boris gelangen.
Kurzerhand fasste Kai einen Entschluss.
Sanft legte sich ein liebevolles Lächeln auf die Lippen des blaugrauhaarigen.
"Wir werden uns wiedersehen mein süßer Engel, vergiss mich bitte nicht!" und mit diesem letzten Worten auf den Lippen und mit Augen, die sowohl Entschlossenheit als auch die Trauer über den Abschied bargen ließ Kai die Hand seines neuen Freundes los.
Er konnte nur noch zusehen wie dieser hinab in die Tiefe fiel und ihn mit entsetzen Augen ansah.

Ihm folgte eine einzelne Träne und das Versprechen ihn eines Tages wiederzusehen.
Auch wenn er durch die Hölle gehen musste, die ihm nun sicher bevorstand…
er würde ihn suchen und finden…

seinen namenlosen Engel.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~ENDE~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Ich denke mit diesem Kapitel schließe ich auch erstmal Destiny.
Den dieser Teil spielt in der Vergangenheit der beiden Jungen und eine wirkliche Überleitung zur Zukunft will mir nicht einfallen.
Deswegen wird es irgendwann ein zweites Destiny geben.. Wie und wann weiß ich noch nicht^^

^_______________danke fürs lesen *verbeug* _____und für jedes Kommi_______________^
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~